



I-AM GreenStars European Equities



Auszeichnungen des Unternehmens und der I-AM GreenStars Produktfamilie

Datendetails



I-AM Portfolio: I-AM GreenStars European Equities
Emittentenzahl: 49
Abdeckungsgrad: 100,0%

ESG Referenzuniversum: I-AM ESG Europe Leaders Index
Emittentenzahl: 173
Abdeckungsgrad: 100,0%

Referenzuniversum: Breiter europäischer Aktienindex
Emittentenzahl: 313
Abdeckungsgrad: 100,0%

Daten per: 31.03.2025
Datenquelle: Impact Asset Management GmbH
MSCI ESG Research, ISS ESG

Ausgewählte Auszeichnungen*



*muss nicht mit dem I-AM Portfolio übereinstimmen

ESG Report Übersicht: ESG Fondsratings
ESG Ratings Überblick
ESG Ratings im Detail
ESG Kontroversen
UN Global Compact & Arbeitsrechte
Sustainable Development Goals (SDGs)
Sustainable Development Goals (SDGs)im Detail
CO2 Fußabdruck
CO2 Fußabdruckim Zeitablauf
CO2 Fußabdruck im Detail
Geschäftliche Beteiligungen, Globale Standards
ESG-Kommentar aus dem Fondsmanagement
Legal Disclaimer

I-AM ist Unterzeichner der



Anmerkungen zu den Daten:

In Übereinstimmung mit der EU-Offenlegungsverordnung werden die Bestände des I-AM GreenStars European Equities mit den Ergebnissen eines breiten europäischen Aktienuniversums und eines sogenannten ESG Europe Leaders Index verglichen, die beide von der Impact Asset Management GmbH zusammengestellt werden.

Der I-AM ESG Europe Leaders Index bildet Unternehmen mit hohen Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen ("ESG") im Vergleich zu deren Peergroup an. Durch die Anwendung eines Best-in-Class-Auswahlverfahrens wird so der Index aus einem breiten globalen Aktienuniversum erstellt. Die Methode zielt darauf ab, Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings aufzunehmen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Sektor repräsentieren. Darüber hinaus werden Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen, die in ethisch oder moralisch fragwürdigen Sektoren tätig sind (einschließlich umstrittener Waffen, Kohle, Schiefergas, Tabak) oder in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind oder gegen globale Standards verstoßen (UN Global Compact, ILO-Kernarbeitsnormen).

Weitere Erläuterungen zu den gelieferten Daten sind auf Anfrage erhältlich.

ESG Fondsratings

Portfolio	MSCI ESG Rating (AAA-CCC)	ISS Fund Rating (5-0 Sterne)	Morningstar Rating (5-0 Globen)	MSCI Peer Rank (100-0)
I-AM GreenStars European Equities	AA	★★★★★		96
I-AM ESG Europe Leaders Index	AA	★★★★★		97
Breiter europäischer Aktienindex	AA	★★★★		25

Das MSCI ESG Fund Rating zielt darauf ab, Transparenz auf Fondsebene zu schaffen, um die ESG-Merkmale des Gesamtportfolios im Vergleich zu einem Referenzindex und im Vergleich zu einem Universum anderer Fonds besser verstehen und messen zu können. Die Verteilung der Werte basiert auf dem Universum von ca. 34.000 Fonds, die in MSCI ESG Fund Metrics enthalten sind.

Der "Fund ESG Quality Score" bewertet die Widerstandsfähigkeit der aggregierten Bestände eines Fonds gegenüber langfristigen ESG-Risiken. Die Fonds mit einem hohen Rating bestehen aus Emittenten mit einem führenden oder sich verbessernden Management der wichtigsten ESG-Risiken, basierend auf einer detaillierten Aufschlüsselung des Geschäfts jedes Emittenten: seine Kernprodukte oder Geschäftssegmente, die Standorte seiner Vermögenswerte oder Einnahmen und andere relevante Maßnahmen wie ausgelagerte Produktion. Der "Fund ESG Quality Score" wird auf einer Skala von 0 bis 10 angegeben, wobei 0 und 10 die niedrigste bzw. höchste mögliche Fondsbewertung darstellen. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

Weitere ESG-Ratings & Auszeichnungen der I-AM GreenStars Portfolios

SUSTAINALYTICS | Morningstar
(5-0 Globen = beste-schlechteste)

SUSTAINALYTICS



MSCI ESG

(100-0 = beste-schlechteste)



Climetrics (Carbon Disclosure Project)
(5- Blätter = beste-schlechteste)

Climetrics

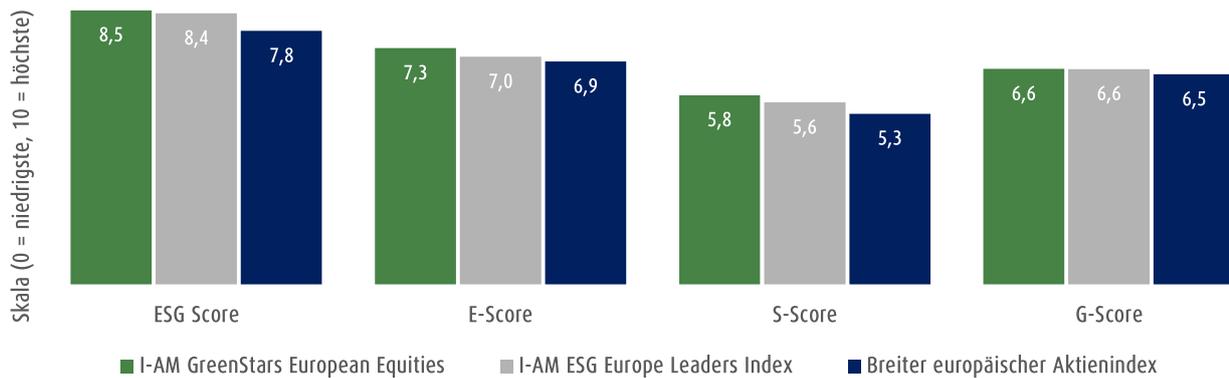


ISS ESG

(5-0 Sterne = beste-schlechteste)

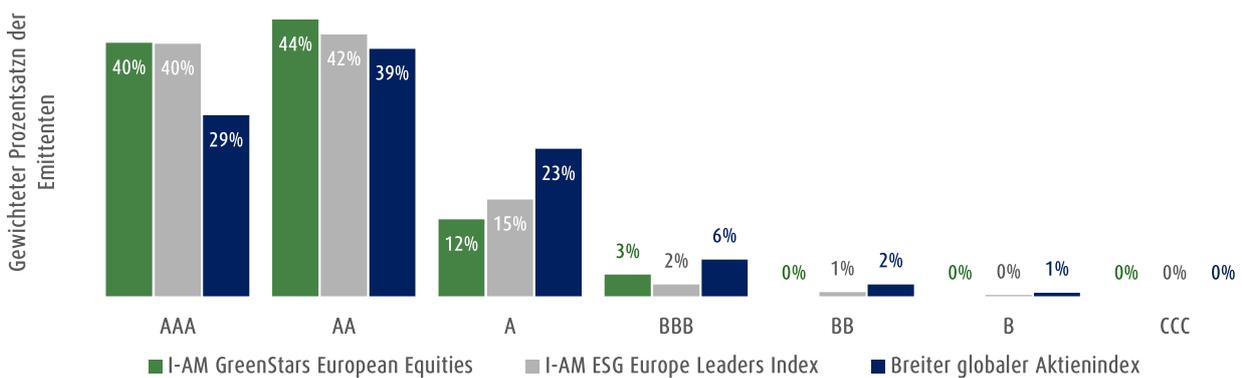


ESG Quality Score der Fondsholdings



Der ESG Quality Score misst die Fähigkeit von Unternehmen, mittel- bis langfristig die wichtigsten Risiken und Chancen zu managen, die sich aus ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren ergeben. Er basiert auf den MSCI ESG Ratings und wird auf einer Skala von 0 bis 10 (am schlechtesten bis am besten) gemessen. Die Untergruppe der Key Issue Scores (E - S - G Scores) basiert auf Indikatoren wie Umwelt: Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch, Abfallreduzierung; Soziales: Ausbildung und Entwicklung, Gesundheit und Sicherheit, Vielfalt; Governance: Vorstandsstruktur, Vorstandsfunktionen, Prüfungsausschuss. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

ESG Ratingverteilung der Fondsholdings



Die ESG Ratingverteilung steht für den prozentualen Anteil des Marktwerts des Portfolios, der aus Unternehmen stammt, die als ESG-Leader (AAA und AA), Average (A, BBB und BB) und Laggards (B und CCC) eingestuft werden. Um zu einem endgültigen Rating zu gelangen, werden die gewichteten Durchschnitte der Key Issue Scores aggregiert und die Werte der Unternehmen nach ihren Branchen normalisiert. Nach Berücksichtigung etwaiger Überschreitungen entspricht der endgültige branchenbereinigte Wert eines jeden Unternehmens einer Bewertung zwischen der besten (AAA) und der schlechtesten (CCC). Diese Bewertungen der Unternehmensleistung sind nicht absolut, sondern sollen ausdrücklich relativ zu den Standards und der Leistung der Branchenkollegen eines Unternehmens sein. Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/esg-ratings> zu finden.

ESG Rating nach Sektoren

Sektor	Anteil Fonds*	Titel*	Score (10-0)	Pioniere		Durchschnitt			Nachzügler		Ohne Rating
				AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	
Kommunikation	4,8%	3	2,0	0%	0%	29%	71%	0%	0%	0%	0%
Konsumgüter zyklisch	12,9%	6	8,0	8%	78%	14%	0%	0%	0%	0%	0%
Konsumgüter nicht-zyklisch	4,9%	4	8,7	45%	55%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Energie	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Finanzen	25,8%	12	8,7	38%	62%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Gesundheit	10,0%	5	8,8	69%	31%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Industrie	18,2%	8	7,0	54%	21%	25%	0%	0%	0%	0%	0%
Technologie	13,7%	5	9,4	69%	31%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Grundstoffe	6,8%	4	5,2	16%	19%	65%	0%	0%	0%	0%	0%
Immobilien	1,4%	1	7,7	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Versorger	1,6%	1	8,5	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Staaten	0,0%	0	0,0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Gewichteter Durchschnitt bzw. Summe*	100%	49	7,8	40%	44%	12%	3%	0%	0%	0%	0%

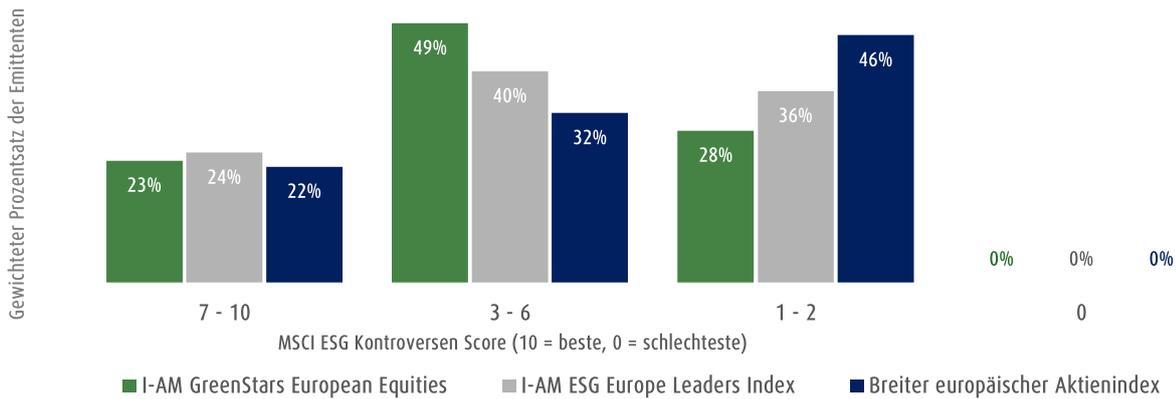
Top 5 ESG Ratings

Emittent	Sektor	Gewicht	ESG Rating	ESG Score
ASML Holding N.V.	Technologie	4,4%	AAA	10,0
SAP SE	Technologie	4,2%	AAA	10,0
RELX PUBLIC LIMITED COMPANY	Industrie	4,0%	AAA	10,0
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	4,0%	AAA	10,0
Zurich Insurance Group AG	Finanzen	2,5%	AAA	10,0

Bottom 5 ESG Ratings

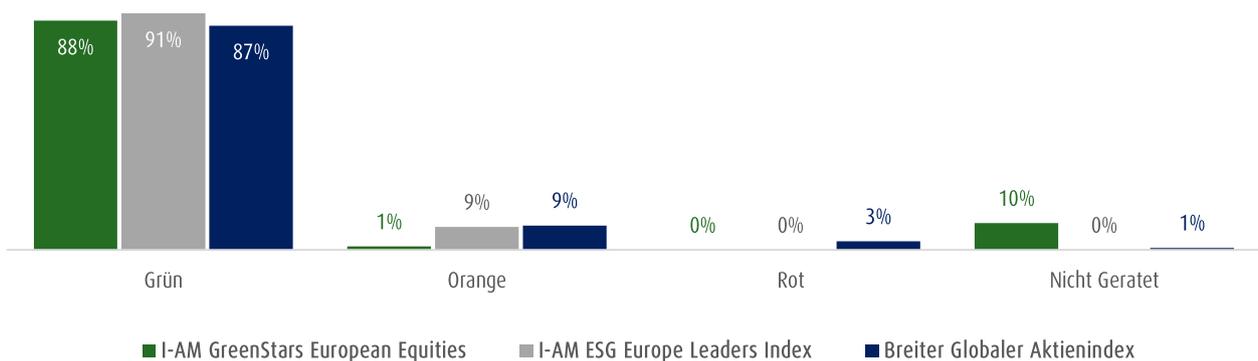
Emittent	Sektor	Gewicht	ESG Rating	ESG Score
SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	Kommunikation	1,0%	BBB	5,5
Deutsche Telekom AG	Kommunikation	2,4%	BBB	5,5
L'AIR LIQUIDE SOCIETE ANONYME POUR L'ETUDE ET L'EXP	Grundstoffe	2,3%	A	6,0
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN SA	Industrie	3,5%	A	6,5
VINCI SA	Industrie	1,1%	A	6,6

ESG Controversy Score der Fondsholdings



Eine Kontroverse ist definiert als eine Ansammlung von mehreren Vorfällen und Skandalen, mit denen ein Unternehmen konfrontiert sein kann, unabhängig davon, ob sie mit Umwelt-, Sozial- oder Governance-Themen zusammenhängen. Der in ESG-Kontroversen verwendete Bewertungsrahmen ist so konzipiert, dass er mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die IAIO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact. Die Auswirkungen und Risiken dieser Kontroversen werden anhand von Kriterien wie der Granularität, der Verantwortung und dem außergewöhnlichen Charakter der Auswirkungen sowie des Reputations- und Image-Risikos bewertet. Die Kontroversen, mit denen die Unternehmen konfrontiert sein könnten, werden nach ihrer Schwere auf einer Skala von 0 bis 10 (schlechteste bis beste) eingestuft.

ESG Normen nach Status der Fondsholdings



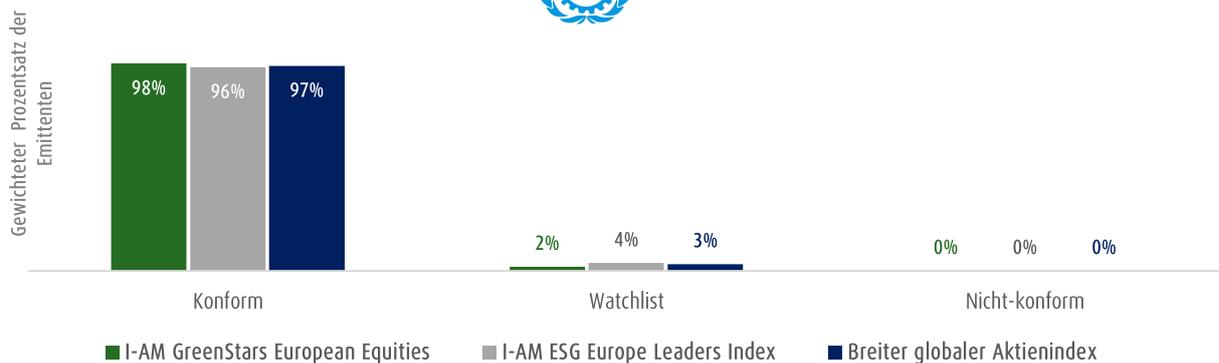
Norm-Based Research (NBR) identifiziert Unternehmenskontroversen und bewertet, wie Unternehmen mit diesen Kontroversen umgehen. Der Anwendungsbereich umfasst kontroverse Praktiken, die negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben, im Einklang mit den etablierten Erwartungen an ein verantwortungsvolles Geschäftsgebahren. Der zentrale normative Rahmen besteht aus den Grundsätzen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und ist in die Ziele für nachhaltige Entwicklung eingebettet. Es gibt drei Signale: Rot (nachgewiesene Nichteinhaltung etablierter Normen), Gelb (drohende oder angebliche Nichteinhaltung etablierter Normen) und Grün (kein aktueller Vorwurf - oder Beobachtungsstatus zur Einhaltung etablierter Normen).

Grundrechte des UN Global Compact



Die obige Grafik zeigt den Prozentsatz der in Unternehmen investierten Mittel, je nachdem, inwieweit diese die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten. Der von den Vereinten Nationen geförderte Global Compact zielt darauf ab, die vier grundlegenden Prinzipien der Menschenrechte, der Arbeitsrechte, der Korruptionsprävention und des Umweltschutzes zu wahren. Auf der Grundlage spezifischer Kriterien, die sich aus den 10 Grundsätzen ableiten, werden bei der Bewertung die Unternehmen ermittelt, bei denen es zu potenziellen Vorfällen und schwerwiegenden Kontroversen im Zusammenhang mit der Verletzung dieser Grundrechte kommen kann. Die Schwere der Kontroversen und Vorfälle wird anhand der nationalen und internationalen Gesetzgebung bewertet, berücksichtigt aber auch internationale ESG-Standards wie die Empfehlungen der OECD für multinationale Unternehmen, die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte usw.

Internationale Arbeitsrechte (ILO)



Der Verwaltungsrat der ILO hat acht "grundlegende" Übereinkommen festgelegt, die sich mit Themen befassen, die als grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit angesehen werden: 1. Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes, 1948 (Nr. 87) 2. Übereinkommen über das Vereinigungsrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen, 1949 (Nr. 98) 3. Übereinkommen über Zwangsarbeit, 1930 (Nr. 29) (und sein Protokoll von 2014) 4. Übereinkommen über die Abschaffung der Zwangsarbeit, 1957 (Nr. 105) 5. Übereinkommen über das Mindestalter, 1973 (Nr. 138) 6. Übereinkommen über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, 1999 (Nr. 182) 7. Übereinkommen über die Gleichheit des Entgelts, 1951 (Nr. 100) 8. Übereinkommen über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, 1958 (Nr. 111)

Sustainable Development Goals (SDGs)



Sustainable Impact Revenue

Portfolio	Social Impact	Environmental Impact	Impact Revenue	Impact Exposure
I-AM Portfolio	6,6%	3,2%	10,0%	hoch
I-AM ESG Europe Leaders Index	9,6%	3,5%	13,1%	hoch
Breiter europäischer Aktienindex	6,2%	3,2%	9,4%	moderat

Top 5 Emittenten nach Impact	Gewicht	Sektor	Impact Revenue	Climate Change Rating
VONOVIA SE	1,4%	Immobilien	98,9%	AAA
NOVO NORDISK A/S-B	3,1%	Gesundheit	86,1%	AAA
ASTRAZENECA PLC	2,0%	Gesundheit	85,9%	AAA
NOVARTIS AG-REG	1,2%	Gesundheit	52,4%	AAA
SAP SE	4,2%	Technologie	26,1%	AAA

Das Sustainable Impact Revenue identifiziert Unternehmen, deren Einnahmen aus Produkten oder Dienstleistungen positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt haben. Es setzt sich aus sechs Kategorien für Environmental Impact- und sieben Social Impact-Kategorien zusammen. Umsätze werden danach bewertet, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen mindestens eine der wichtigsten sozialen und ökologischen Herausforderungen unterstützen, wie zum Beispiel in den UN Sustainable Development Goals Entwicklungsziele (UN SDGs). Allen voran müssen Unternehmen formal mit der EU Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten konform sein indem sie das DNSH-Prinzip (Do no significant Harm) einhalten um für eine Klassifizierung von nachhaltigen Umsätzen zugelassen zu werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.msci.com/zh/esg-sustainable-impact-metrics

SDG Impact Rating nach Holdings

Top 5 SDG Impact Ratings	Gewicht im Portfolio	Sektor	SDG Impact Rating	Beitrag zu den UN SDGs
NOVO NORDISK A/S-B	3,1%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
ASTRAZENECA PLC	2,0%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
NOVARTIS AG-REG	1,2%	Gesundheit	10,0	Signifikant Positiv
ESSILORLUXOTTICA	2,5%	Gesundheit	8,5	Signifikant Positiv
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL	3,4%	Konsumgüter zyklisch	7,8	Signifikant Positiv

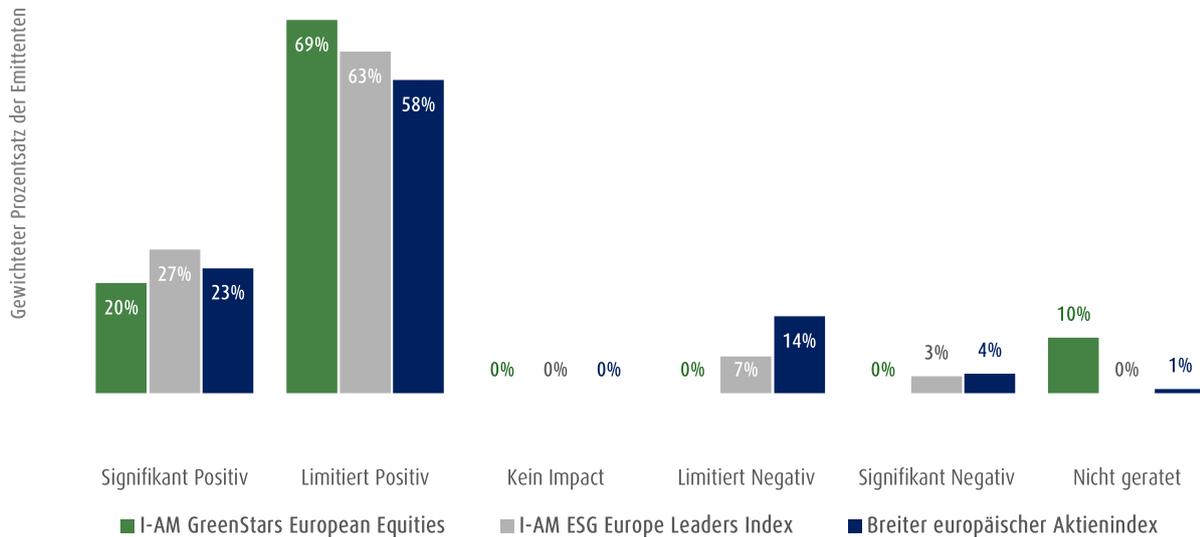
Bottom 5 SDG Impact Ratings	Gewicht im Portfolio	Sektor	SDG Impact Rating	Beitrag zu den UN SDGs
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	1,9%	Konsumgüter zyklisch	1,0	Limitiert Positiv
ACCENTURE PLC-CL A	1,3%	Technologie	1,3	Limitiert Positiv
VONOVIA SE	1,4%	Immobilien	1,9	Limitiert Positiv
HOLCIM LTD	1,3%	Grundstoffe	2,0	Limitiert Positiv
DEUTSCHE BOERSE AG	3,0%	Finanzen	2,6	Limitiert Positiv

Das SDG Impact Rating misst Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN). Das Rating berücksichtigt negative externe Effekte von Unternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Die Auswirkungen eines Unternehmens werden sowohl thematisch, in Anlehnung an den SDG-Rahmen, als auch auf einer aggregierten Ebene gemessen. Für jedes der 17 SDGs wird der Einfluss eines Unternehmens durch drei Säulen bestimmt: (1) die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens; (2) das operative Management des Unternehmens; (3) die Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Unternehmen erhalten für jedes einzelne der 17 Ziele einen Score, welche von -10 (schlechteste) bis +10 (beste) reicht. Das gesamthafte Rating, sowie der damit verbundene Beitrag zu den UN SDGs ergibt sich aus dem Delta des besten- und schlechtesten Wertes und verfolgt somit einen absoluten Beitrag zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals.

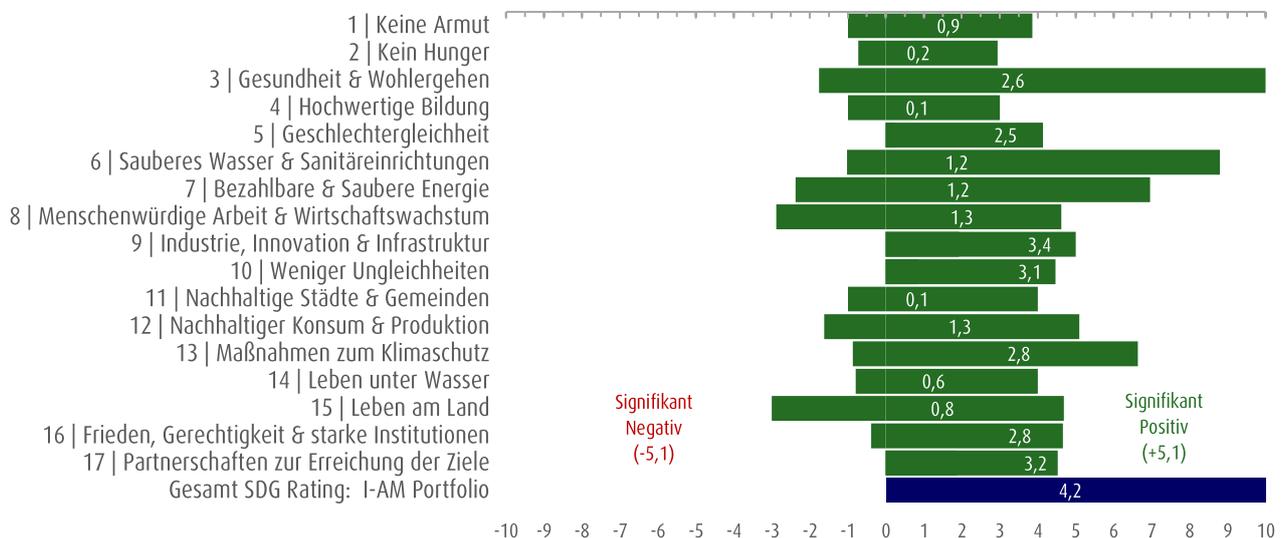
Sustainable Development Goals (SDGs) im Detail



SDG Impact Rating im Vergleich



SDG Impact Rating nach einzelnen UN SDG Zielen: I-AM Portfolio



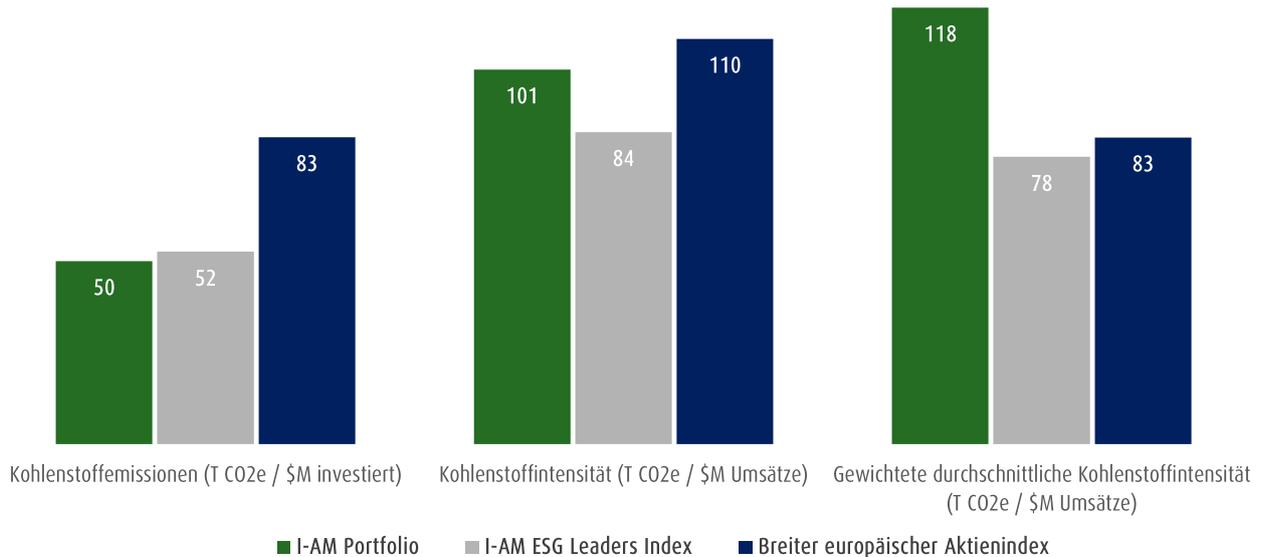
Die obige Grafik zeigt die minimalen und maximalen Werte- sowie den gewichteten Durchschnitt des Portfolios für die einzelnen UN SDGs. Das SDG Impact Rating bewertet die Auswirkungen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und Reaktion auf Kontroversen. Ein Wert zwischen -10 und bis inkl. -5,1 gilt als signifikant negativer Impact; darüber und bis inkl. -0,2 gilt als limitiert negative Auswirkung; darüber und bis inkl. 0,1 hat keine Nettoauswirkung; Werte darüber und bis inkl. 5,0 gelten als limitiert positive Auswirkungen und Werte größer als 5,0 bis 10 gelten als signifikant positive Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.issgovernance.com/esg/impact-un-sdg/sdg-impact-rating/

CO2 Fußabdruck



Kohlenstoffemissionen



MSCI ESG Research definiert den CO2 Fußabdruck eines Portfolios als die Kohlenstoffemissionen eines Portfolios pro investierter Million US-Dollar. Zusätzliche Kennzahlen umfassen eine absolute Zahl für die Kohlenstoffemissionen des Portfolios und zwei Intensitätsmaße: Die Kohlenstoffintensität des Portfolios misst die Kohlenstoffeffizienz eines Portfolios und ist definiert als die gesamten Kohlenstoffemissionen des Portfolios pro Million US-Dollar Portfolioumsatz; die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität ist ein Maß für die Exposition eines Portfolios gegenüber kohlenstoffbezogenen potenziellen Markt- und Regulierungsrisiken; sie wird als Summenprodukt der Kohlenstoffintensitäten und -gewichte der Portfoliounternehmen berechnet.

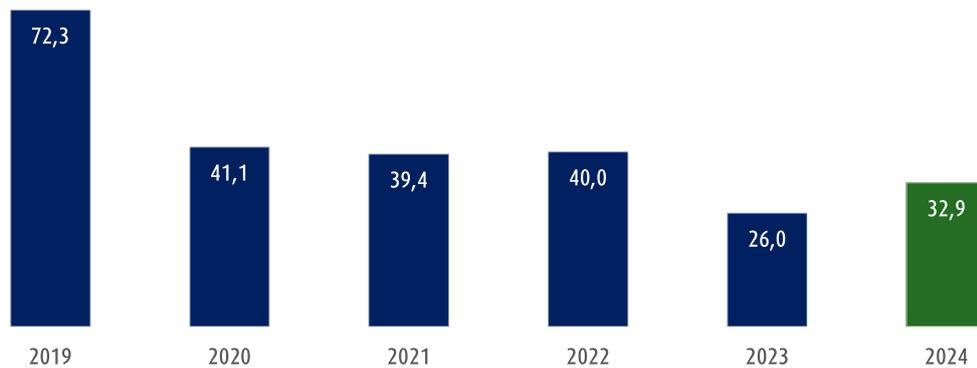
Die Bedeutung der Verwaltung und Messung des CO2 Fußabdrucks von Portfolios: Das Pariser Klimaabkommen setzt ehrgeizige Ziele für die Verringerung der weltweiten Treibhausgasemissionen und setzt Unternehmen mit hohen Emissionswerten dem Risiko ernsthafter finanzieller Verluste aufgrund regulatorischer Beschränkungen für diese Emissionen aus. Die Messung des CO2 Fußabdrucks des Portfolios hilft dabei, die größten Positionen des Portfolios zu ermitteln und die oben genannten Risiken zu mindern. Sie ermöglicht auch den Vergleich des gesamten Emissionsprofils des Portfolios mit Referenzindizes und anderen Portfolios. Dies gibt nachhaltigen Anlegern, die mit ihren Investitionen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen wollen, ein greifbares Maß dafür, wie erfolgreich ihr Portfolio bei der Erreichung dieses Ziels ist.

Weitere Einzelheiten sind unter <https://www.msci.com/index-carbon-footprint-metrics> zu finden.

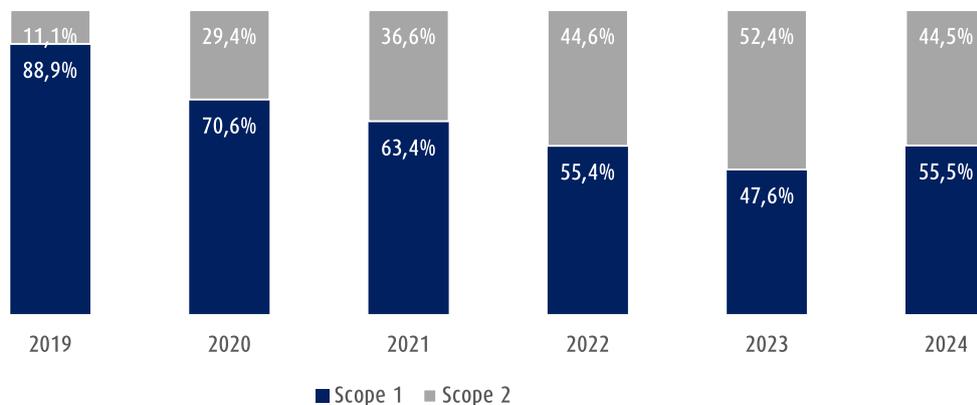
CO2 Fußabdruck im Zeitablauf



I-AM Portfoliotrend - Kohlenstoffemissionen (in T CO2e / \$M investiert)



Die obere Grafik zeigt den Trend des CO2 Fußabdrucks des Investmentfonds im Zeitablauf, gemessen am durchschnittlichen Jahresgewicht der Holdings zum jeweiligen Quartalsultimo. Die Werte werden in Tonnen CO2 Emissionen pro investierte Millionen US-Dollar ausgedrückt.



Scope 1 THG-Emissionen sind jene, die direkt "aus Quellen, die der Institution gehören oder von ihr kontrolliert werden", entstehen, einschließlich: stationäre Verbrennung fossiler Brennstoffe auf dem Campus, mobile Verbrennung fossiler Brennstoffe durch Fahrzeuge, die der Institution gehören/kontrolliert werden, und "flüchtige" Emissionen. Flüchtige Emissionen resultieren aus der absichtlichen oder unabsichtlichen Freisetzung von Treibhausgasen, einschließlich des Austretens von Fluorkohlenwasserstoffen (HFKW) aus Kühl- und Klimaanlage sowie der Freisetzung von CH₄ aus den landwirtschaftlichen Nutztieren, die der Einrichtung gehören".

Scope 2-Emissionen sind "indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung des von der Einrichtung verbrauchten Stroms entstehen".

Für weitere Einzelheiten gehen Sie zu: <https://www.msci.com/index-carbon-footprint-metrics>

Hinweis zur Berechnung des Trendverlaufs: es wird der gewichtete Jahresdurchschnitt der Fondsholdings zum jeweiligen Quartalsultimo herangezogen.

CO2 Fußabdruck im Detail



Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität nach Sektoren

Sektor	Portfolio Gewicht	I-AM Portfolio t CO2e/ \$M Umsätze	I-AM ESG Leaders t CO2e/ \$M Umsätze	Differenz in der Kohlenstoffintensität
Kommunikation	4,8%	17,5	26,0	-32,7%
Konsumgüter zyklisch	12,9%	7,9	11,4	-30,7%
Konsumgüter nicht-zyklisch	4,9%	21,1	32,3	-34,6%
Energie	0,0%		174,7	
Finanzen	25,8%	1,3	5,3	-76,0%
Gesundheit	10,0%	20,3	14,4	41,2%
Industrie	18,2%	44,8	38,6	16,0%
Technologie	13,7%	7,3	4,8	52,0%
Grundstoffe	6,8%	1387,4	793,0	74,9%
Immobilien	1,4%	158,7	103,1	53,8%
Versorger	1,6%	464,5	263,4	76,3%
Gesamt (exkl. Cash)	100,0%	118,1	77,7	51,9%

Top 10 Emittenten mit dem höchsten CO2 Fußabdruck im Portfolio

Emittent	Sektor**	Portfolio Gewicht*	CO2 Intensität
Holcim AG	Grundstoffe	1,3%	2493
L'AIR LIQUIDE SOCIETE ANONYME POUR L'ETUDE ET L'EXP	Grundstoffe	2,3%	1233
LINDE PUBLIC LIMITED COMPANY	Grundstoffe	2,1%	1135
CRH PUBLIC LIMITED COMPANY	Grundstoffe	1,1%	866
TERNA - RETE ELETTRICA NAZIONALE SOCIETA PER AZIONI	Versorger	1,6%	465
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN SA	Industrie	3,5%	197
Vonovia SE	Immobilien	1,4%	159
COMPAGNIE GENERALE DES ETABLISSEMENTS MICHELIN S	Konsumgüter zyklisch	1,0%	74
Lonza Group AG	Gesundheit	1,3%	69
DANONE SA	Konsumgüter nicht-zyklisch	1,1%	56
Gewichteter Durchschnitt bzw. Summe*	10	16,7%	112,9

Geschäftliche Beteiligungen, Globale Standards



Nachhaltigkeitsrubrik	Ausschlusskriterium	# Emittenten des Breiter europäischer Aktienindex	# Emittenten des I-AM ESG Europe Leaders Index	# Emittenten des I-AM GreenStars European Equities
Alkohol	> 5% Umsatz	13	6	0
Tabak	> 5% Umsatz	3	0	0
Glücksspiel	> 5% Umsatz	2	1	0
Erwachsenenunterhaltung	> 5% Umsatz	0	0	0
Genetisch Modifizierte Organismen (GMO)	> 5% Umsatz	1	0	0
Verbrauchende Embryonenforschung	> 5% Umsatz	0	0	0
Chlor- und Agrarchemie (Biozide)	> 5% Umsatz	5	3	0
Thermalkohle	> 5% Umsatz	61	33	0
Nuklearenergie	> 5% Umsatz	2	0	0
Unkonventionelle Gewinnung fossiler Energie	> 5% Umsatz	0	0	0
Konventionelle Waffen & Kernkomponenten	> 5% Umsatz	10	1	0
Kontroverse Waffen (inkl. Nuklear & historisch)	jede Verbindung	15	0	0
Öl & Gas	> 5% Umsatz	19	9	0
Tierversuche	jede Verbindung	18	8	0
Nachhaltige Entwicklung (UNGC, OECD)	Verstöße	3	0	0
Menschenrechte (UNGP)	Verstöße	0	0	0
Arbeitsrechte (ILO)	Verstöße	0	0	0
Kontroversen	sehr schwerwiegende	3	0	0
ESG Ratings & Scores	BB, B, CCC D+, D, D-	14	1	0
Extreme Klimarisiken	BB, B, CCC D+, D, D-	5	1	0
SDG 07: Leisbare & Saubere Energie	signifikant negativ	4	2	0
SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz	signifikant negativ	4	1	0
SDG Impact - gesamthafte Auswirkung	signifikant negativ	14	6	0
Gesamthafte Ausschlüsse / Gesamt	obige Kriterien	~ 165 / 420	~ 60 / 210	0

Kontroverse Sektoren & Geschäftspraktiken; Globale Normen & Kontroversen; ESG Ratings; Impact Indikatoren

Mittels Geschäftliche Beteiligungen und Globale Standards Screening werden jene Emittenten ausgeschlossen, die in moralisch oder ethisch problematischen Sektoren tätig sind (z.B. kontroverse Waffen, Kohle, Fracking) oder globale Normen nicht einhalten (z.B. UN Global Compact, ILO International Labour Rights). Eine vollständige Beschreibung der angewandten Kriterien ist in dem Dokument, das den Investitionsprozess beschreibt, und/oder auf Anfrage erhältlich.

ESG-Kommentar aus dem Fondsmanagement

Top 5 Emittenten (nach Gesamtgewicht im I-AM Portfolio)



ASML Holding NV

Gesamtgewicht im Portfolio:
4,4%

Semiconductor Materials & Equi

ASML ist führend in den Bereichen Umweltverträglichkeit, Personalmanagement und Unternehmensführung. Mit energieeffizienten Produkten, zertifizierten Umweltsystemen und wissenschaftlich fundierten Emissionsreduktionszielen ist das Unternehmen führend. Das Unternehmen legt großen Wert auf die Entwicklung von Arbeitskräften durch Universitätskooperationen und Diversitätsziele, unterstützt durch starke Governance-Praktiken, einschließlich eines unabhängigen Vorstands mit 44 % weiblichen Direktoren. Die kontinuierliche Innovation von ASML im Bereich der EUV-Systeme unterstreicht die führende Rolle des Unternehmens in der Branche.

SAP SE

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,8%

Application Software

Die SAP ist in ihrer Branche führend in den Bereichen Informationssicherheit, Personalmanagement und Nachhaltigkeit. Das nach ISO 27001 zertifizierte Sicherheitssystem und die mit erneuerbaren Energien betriebenen Rechenzentren demonstrieren Best Practices. Starke Initiativen zur Einbindung der Mitarbeiter und wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen untermauern die Führungsrolle des Unternehmens. Trotz eines 220-Millionen-Dollar-Vergleichs wegen angeblicher Bestechung verfügt SAP über eine solide Unternehmensführung mit einem unabhängigen Vorstand und Antikorruptionsrichtlinien. Die kontinuierliche Innovation und Mitarbeiterentwicklung festigen die Position des Unternehmens als Marktführer.

RELX PLC

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,5%

Research & Consulting Services

RELX zeichnet sich in den Bereichen Redaktionsethik, Datenschutz, Cybersicherheit und Umweltmanagement aus und übertrifft die Normen der Branche. Es unterstützt das soziale Bewusstsein, bietet zugängliche Inhalte, fördert die Vielfalt und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit der ISO 14001-Zertifizierung, wissenschaftlich fundierten Klimazielen und einer starken Unternehmensführung behält RELX sein Top-Rating „AAA“ bei.

Schneider Electric SE

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,3%

Electrical Components & Equipm

Schneider Electric ist führend in den Bereichen Arbeitsstandards, Umweltmanagement und saubere Technologie. Das Unternehmen verfügt über ISO-Zertifizierungen (14001, 45001, 50001) und ist führend in den Bereichen Umweltschutz, Ressourceneffizienz und verantwortungsvolle Beschaffung. Eine starke Unternehmensführung, Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie das Engagement der Mitarbeiter untermauern das unveränderte AAA-Rating.

Hermès International SCA

Gesamtgewicht im Portfolio:
3,1%

Apparel, Accessories & Luxury

Hermès zeichnet sich durch Nachhaltigkeit und Arbeitsnormen aus und ist mit soliden Beschaffungspraktiken, der Rückverfolgbarkeit von Materialien und Initiativen zur Kreislaufwirtschaft wie Upcycling und Reparaturservices führend in der Branche. Während Hermès in den Bereichen Umweltrisikomanagement und Tierschutz gute Ergebnisse erzielt, lassen Bereiche wie der Energieverbrauch in der Lieferkette und Pläne zum Ausstieg aus der Verwendung von Chemikalien noch Raum für Verbesserungen. Der Fokus von Hermès auf hochwertigen, nachhaltigen Luxus unterstreicht seine Führungsrolle in der Branche.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundenen Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Obwohl die Informationsanbieter von I-AM, insbesondere MSCI ESG Research LLC und die mit ihr verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derjenigen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an und für sich dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Bestimmte Informationen ©2025 MSCI ESG Research LLC. Reproduktion mit Genehmigung.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage von Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("KID" or "KIID") sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. Zahlstelle DE: Raiffeisen Bank International, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, sales@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt.